

**Beschlusszusammenfassung zur 20. Sitzung des Ortsgemeinderates Ortsgemeinde
Ramberg vom 02.05.2013**

öffentliche Sitzung

Veröffentlicht werden nachfolgend nur die Tagesordnungspunkte, bei denen Beschlüsse gefasst wurden:

1 Einwohnerfragestunde

2 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

Der Gemeinderat beschließt einstimmig bei einer Enthaltung, die Spende der Volksbank in Höhe von 1.000,00 € anzunehmen.

Anschließend wird einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen, die Spende der Sparkasse SÜW in Höhe von 3.000,00 € anzunehmen.

**3 Aufnahme einer Person in die Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen
Vorlage: 08/025/I/073/2013**

Für die Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen werden vorgeschlagen:

- Martin Jahn
- Rudi Erdle

Daraufhin beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass die Wahl im Wege der offenen Abstimmung durchgeführt werden soll.

Anschließend werden die beiden Kandidaten zur Abstimmung gestellt:

Es entfallen auf:

- Martin Jahn: 5 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung
- Rudi Erdle: 4 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen

Nachdem keiner der vorgeschlagenen Kandidaten die Mehrheit erreicht hat, gelten beide als nicht gewählt.

Anschließend wird beantragt, weitere Bewerber für die Vorschlagsliste zuzulassen. Dieser Antrag wird mit 4 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen abgelehnt.

Daraufhin wird beantragt, die Wahl bis zur nächsten Sitzung zu vertagen. Bis dahin soll die streitige Frage geklärt werden, ob die Zulassung von weiteren Bewerbern zur Wahl bzw. ein weiterer Wahlgang zulässig ist.

Dieser Antrag wird mit 6 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen angenommen.

4 Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Konzessionsvertrages für die Stromversorgung und eines Straßenbeleuchtungsvertrages

Der Gemeinderat beschließt einstimmig bei 1 Enthaltung den Abschluss des Rahmenvertrages zur Straßenbeleuchtung für gemeindeeigene Anlagen mit der Pfalzwerke AG in der vorgenannten Fassung.

Anschließend beschließt der Gemeinderat einstimmig bei 4 Enthaltungen den Abschluss des Wegenutzungsvertrages mit der Pfalzwerke Netz AG in der vorgenannten Fassung.

Am Ende der öffentlichen Sitzung informiert der Ortsbürgermeister zum Artikel „Stillstand in Ramberg“, der in der Rheinpfalz-Zeitung veröffentlicht wurde und bezeichnet diesen als schlimme Presse-Entgleisung.